

In Gerechtigkeit hast Du Deine Zeugnisse verordnet und in unerschütterlicher Treue.
Psalm 119,138

Unser Gott ist ein gerechter Gott und deshalb verstehen wir es durchaus, wenn der Psalmist sagt: *In Gerechtigkeit hast Du Deine Zeugnisse verordnet*. Schon Mose durfte damals dem Volke Israel verkünden: *Wo gäbe es sonst noch ein grosses Volk, das so gerechte Satzungen und Verordnungen hätte wie dies ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?* (5Mo 4,8). Und anlässlich des grossen Busstages in Nehemia 9 hören wir die Leviten in ihrem Bussgebet die Worte sprechen: *Auf den Berg Sinai bist Du hinabgestiegen und hast vom Himmel her mit ihnen geredet und ihnen richtige Weisungen und zuverlässige Gesetze, gute Satzungen und Gebote gegeben* (Neh 9,13). Ja, in der Tat: Gottes Weisungen, Gesetze, Satzungen und Gebote sind vollkommen und gerecht! Das gilt sowohl für Sein Bundesvolk Israel wie auch für uns, die Gläubigen des neuen Bundes. Es ist unser Herr selber, der diese Wahrheit im Neuen Testament bestätigt, indem Er im Hohepriesterlichen Gebet Seinem Vater sagt: *Dein Wort ist die Wahrheit* (Joh 17,17).

Nun geht unser Psalmist aber noch einen Schritt weiter! Er sagt nicht nur: *In Gerechtigkeit hast Du Deine Zeugnisse verordnet*, sondern fügt nun noch hinzu: *Und in unerschütterlicher Treue!* Welch eine Aussage, Welch eine Steigerung! *In unerschütterlicher Treue* - so übersetzt Hermann Menge diesen Satz. In anderen Übersetzungen tönt es ähnlich: *Sehr treu*; oder: *In Treue gar sehr*. Scheint es nicht so zu sein, als ob der Heilige Geist hier nach Worten sucht, um die Herrlichkeit und Zuverlässigkeit des Wortes Gottes zu beschreiben? Hier stimmen wir doch mit Freuden ein in das Schriftwort: *Was Du verordnet (oder: verheissen) hast, ist völlig zuverlässig* (Ps 93,5)! Freuen Sie sich, dass Sie so ein zuverlässiges Wort von Ihrem Herrn bekommen haben; ein Wort, über das Er selber sagt: *Es kehrt nicht leer zu Mir zurück, sondern erst dann, wenn es das ausgerichtet hat, was Ich gewollt habe, und das zustande gebracht hat, wozu Ich es gesandt habe* (Jes 55,11).